

Q1.1

D: Fragmentieren in der Einen Welt - Entwicklungschancen

Verbindliche Themen	Inhalte	Verbindliche Kompetenzen
		SuS können...
Weltweite Migration - Ursachen und räumliche Auswirkungen	1. Migration von Afrika nach Europa 2. Weltweite Beispiele für Bildungsmigration 3. Weltweite Beispiele für Umweltmigration 4. Weltweite Beispiele für Land-Stadt-Wanderungen 5. Fragmentieren in der Einen Welt	• F(S19) des Entwicklungsstand eines Landes auf Basis demographischer, sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Kriterien erläutern • F (S 23) Metropolisierungs- und Marginalisierungs- und Fragmentierungsprozesse in Megastädten der Welt vor dem Hintergrund regionaler Disparitäten und Migration erläutern.
Weltweite Disparitäten und ihre Indikatoren - eine Herausforderung, Metropolisierung und Marginalisierung	1. Weltweite Disparitäten - Indikatoren und Klassifizierungen 2. Bevölkerungswachstum - eine globale Herausforderung 3. Ernährungssicherheit - eine globale Herausforderung 4. Metropolisierung und Marginalisierung - eine globale Herausforderung 5. Sustainable Development Goals der UN	• O (S5) Kartendarstellungen unterschiedlichen Abstraktionsgrades zur Metropolisierung, Marginalisierung und Fragmentieren zu Megastädten in Ländern des Südens auswerten • M (S12) Indikatoren zum Entwicklungsstand von Ländern (z.B. HDI, Environmental Planet Index (EPI), Happy, Planet Index) recherchieren und in thematischen Karten (ggf. auf Basis eines Web-GIS) darstellen
Wege der Entwicklung - Entwicklungsstrategien und Entwicklungszusammenarbeit	1. Entwicklung durch Bildung 2. Entwicklung durch Innovation 3. Entwicklung durch Rohstoffe 4. Entwicklung durch Tourismus 5. Entwicklungszusammenarbeit - eine Diskursanalyse	• K (S7) die die Differenziertheit der Einen Welt darstellenden Raumordnungsmuster (z.B. Erste Welt, Dritte Welt, Kulturerdteile, Fragmentierung nach Scholz) und Begrifflichkeit (Entwicklungsländer, Schwellenländer, [Post-] Industrieländer, Länder des Südens, Länder des Nordens, Raumfragmente nach Scholz9 diskutieren • B(S11) Entwicklungswege und Entwicklungsstrategien kriterienorientiert bewerten • B(S13) eigene Positionen zur Entwicklungszusammenarbeit entwickeln und begründen • H (S5) erproben Informationshandeln, ggf auch in Verbindung mit politischem bzw. bürgerschaftlichen Handeln, in einem Projekt der Entwicklungszusammenarbeit

Q1.2**C: Wirtschaftsräumliche Dynamiken und ihre Auswirkungen in Europa**

Verbindliche Themen	Inhalte	Verbindliche Kompetenzen
		SuS können...
Wirtschaftsräume im Wandel: Transformation, Tertiärisierung, Quarterisierung, Clusterbildung, räumliche Disparitäten	1. Regionale Wirtschaftsräume im Wandel 2. Cluster als Motor für Wirtschaftsräume 3. Strukturwandel für Wirtschaftsräume 4. Wirtschaftsräume im Transformationsprozess 5. Die EU- ein Wirtschaftsraum mit räumlichen Disparitäten	• F(S13) Tertiärisierung und Quartärisierung in Wirtschaftsräumen Europas modellorientiert (Kondratieff-Zyklen, Clusterbildung) darlegen • O (S3) kennen grundlegende Raummuster und Raummodelle wirtschaftsräumlicher Differenzierung in Europa
Zukunftschancen durch EU-Regional- und Strukturförderung	1. Die Ziele der EU-2020-Strategie 2. EU-Förderung in Schleswig-Holstein 3. EU- Förderung in weniger entwickelten Regionen 4. Aktuelle Fallbeispiele der EU-Förderung 5. Nachhaltige Zukunftschancen durch EU-Förderung	• M (S8) aktuelle wirtschaftsräumliche Statistiken zu Europa recherchieren, zielgerichtet auswerten und in thematischen Karten (WebGIS) darstellen • M (S9) eine problem- und leitfragenorientierte SWOT-Analysen durchführen • B (S7) wirtschaftsräumliche Entwicklungen in ihren sozialen, ökonomischen und ökologischen Kontexten bewerten
Migration - Ursachen und räumliche Auswirkungen (lokal bis kontinental)	1. Migration vor Ort 2. Migration in Schleswig-Holstein und Deutschland 3. Migrationsziel Deutschland 4. Migration in Europa 5. Multi- und Translokalität in Europa	• B (S8) Maßnahmen der EU- Regional- und Strukturförderung bewerten • B (S9) eigene Positionen zur inneneuropäischen Migration wertorientiert entwickeln und begründen • H (S4) erproben bürgerschaftlichen Handeln zu umwelt- und sozialverträglichen Wirtschaftsweisen eines europäischen Unternehmens